



## Neueste Maschinenteknik, Networking und spannende Insights zum ertüchtigten Freigelände

### Preview-Event gibt Vorgeschmack auf die Demonstrationsmesse RecyclingAKTIV & TiefbauLIVE im Oktober 2025

Karlsruhe, 24. September 2024. Die Demonstrationsmesse für Bau, Abbruch und Recycling, RecyclingAKTIV & TiefbauLIVE (kurz: RATL) wird vom 9. bis 11. Oktober 2025 auf dem umfassend aufgewerteten Freigelände der Messe Karlsruhe erneut zum Branchendrehkreuz. Genau ein Jahr vorab gibt die „Preview RATL 2025“, eingebettet in die feierliche Eröffnung des Geländes, am 1. Oktober 2024 einen ersten Vorgeschmack auf das neue Peter-Gross-Bau-Areal und die fünf Fokusthemen, die das Messebild im kommenden Jahr prägen werden. In thematischen Präsenzen geben ausgewählte Hersteller und Händler von Bau-, Abbruch- und Recyclingtechnik ihre maschinenseitige Antwort auf aktuelle Herausforderungen, die die Branchen bewegen. Gezeigt werden dabei neueste Maschinenteknologien. Entspannter Austausch und Networking mit Branchenkolleginnen und -Kollegen sowie spannende Insights zum neuen Areal und dessen Entstehung runden das Event ab. In einer geführten Erkundungstour mit Messe- und Bauexperten haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, die neuen Gegebenheiten des Geländes und deren Ableitungen für die RATL 2025 kennenzulernen.

Die umfassende ertüchtigung des Areals zahlt auch auf die Wertigkeit der RATL ein. Das betont Dieter Schnittjer, Vorstandsmitglied des VDBUM und Messebeirat der RATL: „Das ertüchtigte Gelände macht große Lust auf die nächste RecyclingAKTIV & TiefbauLIVE. Die Investition der Messe Karlsruhe ist eine besondere Wertschätzung der gesamten Wertschöpfungskette unserer Branche. Als Beiratsmitglied bin ich mir sicher, dass diese sensationelle Entwicklung der RATL bundesweit die Attraktivität für Besucherinnen und Besucher aus der Baubranche, Umwelt- und Maschinenteknik nochmals steigern wird.“

### Übersicht aller Themenpartner:

Infrastrukturbau & digitale Baustelle

#### **Nagel-Gruppe mit Liebherr und Leica**

Digitale Lösungen in Form von Maschinensteuerungen, Bauvermessung, Baustellendokumentation und Flottenmanagement stellen in Verbindung mit leistungsstarken Trägergeräten einen zentralen Hebel für maximal produktive Baustellenprozesse dar. Die Nagel-Gruppe gibt im Rahmen der Preview RATL 2025 einen stimmigen Auszug aus dem Maschinenportfolio mit Fokus auf das Anwendungsgebiet des Infrastrukturbaus in Kombination mit digitalen Lösungen zum Besten. Mit dabei ist der Liebherr A922 Rail, der gerade im Bereich Infrastruktur bzw. Gleisbauein sehr gefragtes Modell auf allen Gleisbaustellen ist. In Kombination mit einer großen Anzahl passender Anbauwerkzeuge sowie dem hauseigenen Schnellwechselsystem Likufix

**Ansprechpartnerin** Tanja Stopper  
tel +49 721 3720-2301 | [tanja.stopper@messe-karlsruhe.de](mailto:tanja.stopper@messe-karlsruhe.de)

**Karlsruher Messe- und Kongress GmbH**  
Festplatz 9  
76137 Karlsruhe  
tel +49 721 3720-0  
fax +49 721 3720-99-2116  
[info@messe-karlsruhe.de](mailto:info@messe-karlsruhe.de)  
[messe-karlsruhe.de](http://messe-karlsruhe.de)

**Messe Karlsruhe**  
Messeallee 1  
76287 Rheinstetten

**Kongresszentrum**  
Festplatz 9  
76137 Karlsruhe

**Geschäftsführerin**  
Britta Wirtz

**Vorsitzende des Aufsichtsrats**  
Erste Bürgermeisterin  
Gabriele Luczak-Schwarz

Reg.-Ger. Mannheim  
HRB 100147

**Mitglied**  
AUMA | FKM | GCB  
IDFA | EVVC | ICCA

[ratl-messe.com](http://ratl-messe.com)

messe  
— karlsruhe

entsteht ein vollständig durchdachtes sowie ECM-zertifiziertes System. Die Nagel-Gruppe präsentiert auf dem Event zudem einen Liebherr Raupenbagger mit Leica 3D Steuerung, den Liebherr Radlader L507E sowie einen 10 Fuß Container mit Trackunit und Leica Simulator.

„Unsere Technologien leisten einen erheblichen Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels. Die Investition in Technologie macht Arbeitsabläufe schneller, vermeidet Doppelarbeit und schafft Transparenz. Gebündelt werden unsere Aktivitäten unter NagelDigital — das Sortiment der digitalen Lösungen orientiert sich dabei an den Anforderungen der digitalen Baustelle und bildet somit ein digitales Vollsortiment. ‚Alles aus einer Hand‘ ist seit über 75 Jahren Grundlage unseres Denkens und Handelns bei der Firmengruppe Nagel und wird somit auch konsequent auf digitale Lösungen angewendet“, betont Philipp Nagel, 4. Generation des gleichnamigen Familienunternehmens.

Alternative Antriebskonzepte & Ladeinfrastruktur

### **JCB**

JCB setzt bei Maschinen auf verschiedene Antriebsarten. Im Rahmen ihrer „Road to Zero“ Kampagne wurde bereits früh in die Entwicklung neuer Antriebe investiert und neben Diesel-betriebenen Maschinen eine beeindruckende Serie an elektrisch-betriebenen Maschinen im Kompaktsegment angeboten. Auch im Bereich Wasserstoff ist JCB Vorreiter: Neben dem wasserstoffbetriebenen Baggerlader und Teleskoplader ergänzte zuletzt eine mobile Wasserstoff-Betankungsanlage die Wasserstoff-Prototypen-Flotte im JCB-Steinbruch. Gerade das Kompaktsegment hat ein sehr großes Potential für Elektroantriebe, da der Energieverbrauch hier weniger hoch ist. Die E-TECH Produktbaureihe bei JCB ist eine neue Generation von Maschinen, die keine Kompromisse bei der Leistung eingeht. Ein emissionsloser Antrieb erweitert den Einsatzbereich vieler konventioneller Baumaschinen, insbesondere hinsichtlich Arbeiten in geschlossenen Räumen, Lagerhallen oder auch lärmsensiblen Bereichen. Von dem verminderten Lärmpegel profitieren neben dem direkten nachbarschaftlichen Umfeld der Baustelle auch der Maschinenbediener und die weiteren auf der Baustelle tätigen Personen. Dabei bieten die vollelektrischen Baumaschinen der JCB E-TECH Range stets volle Leistung: Die 100% elektrisch betriebenen Maschinen sind so ausgelegt, dass sie mit einer Akkuladung durch einen ganzen Arbeitstag kommen. In Kombination mit den kurzen Ladezeiten und der modernen Lithium-Ionen Akkutechnik bleiben die E-TECH Maschinen flexibel und sind optimal für jeden Einsatz gerüstet. Bei der „Preview RATL 2025“ präsentiert JCB neben dem drehbaren Teleskoplader 555-210 daher auch drei rein elektrisch betriebene Maschinen: Den kompakten Radlader 403E, den Minibagger 19C-1E und den 1t-Raddumper 1TE.

„An der RATL ist für uns besonders, dass der Fokus ganz gezielt auf der Demonstration der Maschinen liegt – sowohl im Tiefbau- als auch im Recycling-Bereich. Der Besucher kann die Maschinen also nicht nur statisch begutachten, sondern die Features live erleben. Das bietet keine andere Messe in dieser Form und auf diesem hohen Level. Wir können unsere Maschinen auf diese Weise wesentlich besser präsentieren.“

Durch die Abbildung beider Themen in der RATL als Doppelmesse, können wir unsere Maschinen in verschiedensten Anwendungsgebieten zeigen z.B. unsere speziell für den Waste- und Recyclingbereich konzipierten Wastemaster-Modelle“, sagt Sarah Rupperath, Marketing Managerin bei JCB.

Kreislaufwirtschaft & Ressourceneffizienz: Neueste Umschlag- und Recyclingtechnik  
**Zeppelin Baumaschinen GmbH**

„Die größten Herausforderungen für unsere Kunden der Bauunternehmen und Entsorgungsfachbetriebe sind aktuell die immer strengeren Auflagen und Regularien im Bereich der CO2-Reduzierung, der Lärm- und Staubemissionen sowie dem Brandschutz“, sagt Marc Kallies, Niederlassungsleiter bei Zeppelin Baumaschinen GmbH. „Die Entwicklung und Konzeption unserer Produkte sind auf diese Vorgaben ausgelegt, wodurch der Kunde bei der Einhaltung der Vorgaben maßgeblich unterstützt wird.“ Bei der Preview RATL 2025 präsentiert Zeppelin den Cat MH3040, ein Umschlaggerät der 40 t-Klasse, in der Ausführung mit geradem Stiel und Sortiergreifer. Dieser symbolisiert die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten, die unzähligen unterschiedlichen Einsätze im Recycling, den Fortschritt der Technik in der Kreislaufwirtschaft und nicht zuletzt den hohen Sicherheitsstandard in Verbindung mit optimaler Ergonomie und Komfort.

„Es freut uns sehr, als Partner bei der Preview RATL 2025 dabei sein zu können. Wir möchten die Veranstaltung nutzen, um dem Fachpublikum unsere Lösungen für die Recycling- und Tiefbaubranche zu präsentieren. Die RATL bietet uns bereits seit Jahren die Möglichkeit mit unseren Kunden in den engen und konstruktiven Austausch zu treten. Mit ihren Livedemonstrationen bietet sie uns eine unvergleichliche Plattform unsere Produkte dem Kunden auch unter realen Bedingungen zu präsentieren“, betont er.

Sekundärbaustoffe: Abbruch & Aufbereitung mineralischer Abfälle

**Kurz Machinery GmbH**

Die Kurz Gruppe Machinery GmbH präsentiert auf dem Preview Event die Sand- und Splittmühle SMR vom österreichischen Hersteller SBM. Nicht nur optisch unterscheidet sich die Sand- und Splittmühle von gewohnten Recyclinganlagen. Die SMR ist eine hocheffiziente Maschine, die speziell für kleinere Aufgabengrößen von 0-150 mm entwickelt wurde. Besonders in der Aufbereitung von Kies und Naturstein überzeugt die SMR durch ein gleichmäßiges Brechprodukt und hohe Zerkleinerungsgrade. Dabei liefert sie eine kubische Kornform mit hohem Wertkornanteil, was sie ideal für anspruchsvolle Anwendungen in der Sand- und Edelsplittproduktion macht. Neben der Aufbereitung von Kies ist der SBM Vertikalbrecher auch als Sekundärbrecher von Überkorn im Recycling effizient im Einsatz.

Im Ballungsraum Karlsruhe entlang der Rheinschiene befinden sich zahlreiche Kieswerke und potenzielle Anwender der Sand- und Splittmühle SMR. „Durch die hohe Dichte an relevanten Unternehmen bietet es sich für uns optimal an, die SMR im Rahmen des Pre-Opening-Events auszustellen. Dies ermöglicht es uns, die Maschine interessierten Anwendern aus der Region direkt vor Ort zu

präsentieren“, erklärt Sandra Eberle, Außendienst von Kurz. „Die hohe Nachfrage an kubischen Kornformen und parallel der Überschuss an rundgeschliffenen Ausgangsmaterialien wie zum Beispiel Kies oder abgenutzter Gleisschotter sehen wir als ausschlaggebendes Argument für die Splittmühle, die in dem Bereich exzellente Ergebnisse liefert“, so Eberle weiter. Auch Aufgabematerialien wie z.B. Beton kann die SMR verarbeiten, der dann als Recyclingbeton zur weiteren Nutzung in Bauprozessen eingebaut wird. Besonders wichtig ist hier das die vorbereitete Korngröße nicht größer als 150 mm beträgt und eisenfrei ist, sowie eventuelle andere Störstoffe entfernt werden.

Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung

### **Sonderschau „Baustelle Zukunft“, u.a. mit Peter Gross Bau**

Das Format der Baustelle Zukunft hat sich während den zwei letzten Ausgaben der RATL fest etabliert. Bislang präsentierten hier renommierte Bau-, Abbruch- und Recyclingbetriebe ihre Arbeitgeberstärken und vakante Stellenangebote in ungezwungener und lockerer Atmosphäre, um den Gesprächseinstieg mit zukünftigen Nachwuchs- und Fachkräften zu ebnet. Bei der dritten Ausgabe der Baustelle Zukunft im Oktober 2025 wird das Format auf das Live-Demokonzept der RATL angepasst und um die Inbetriebnahme von Baumaschinen, Baugeräten und Recyclingtechnik ergänzt, gemäß dem Motto: „Vom Azubi für den Azubi“. Es geht fortan darum, die Berufsbilder rund um Bau, Abbruch und Recycling lebendig zu machen, damit die Attraktivität der Tätigkeiten, gerade auch durch den Umgang mit hoch technologisierten Maschinen, besser herausgestellt wird. Typische Bauprozesse und Anwendungsbereiche, die für ausgewählte Ausbildungsberufe stellvertretend sind, sollen in Baufeldern abgebildet werden. Ausgestattet werden die Baufelder durch neueste Maschinentechologien der Hersteller und Händler der RATL. Die Auszubildenden der Unternehmen werden aktiver eingebunden, indem sie als Geräteführer ihr bislang erlerntes Knowhow zum Besten geben und andere davon überzeugen können, dass das Wirken im Umfeld der Bau- und Recyclingbranche innovativ ist.

„Der Fachkräftemangel im Handwerk ist eine der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit. Besonders spürbar ist der Mangel an Auszubildenden, die langfristig die Basis für eine qualifizierte Belegschaft bilden. Viele junge Menschen entscheiden sich zunehmend für akademische Laufbahnen, während in unserem Fall die bauberuflichen Ausbildungswege mit einem Imageproblem kämpfen und oft als weniger attraktiv wahrgenommen werden. Wir müssen gezielte Anreize schaffen und den potenziellen Auszubildenden verdeutlichen, welche vielseitigen Karrierechancen dieses Berufsfeld bietet“, sagt Andrea Hansen, Leitung Personalentwicklung und Recruiting Peter Gross Bau.

### **Weitere Partner**

Bei der „Preview RATL“ sind auch noch weitere Partner mit an Bord, so auch MAGNI. „Die Teilnahme an Fachmessen mit hohem Demonstrationscharakter ist für MAGNI besonders spannend, da wir gerade dort unter Beweis stellen

können, wie effizient und flexibel einsetzbar unsere Produktpalette ist“, sagt Alexander Reisch, Sales Director MAGNI Deutschland. “Neben der Höhenzugangstechnik ist das Baugewerbe – und im Besonderen der Tiefbau - ein weiterer Schlüsselmarkt für unsere starren und rotierenden Teleskopstapler sowie für unsere umfangreiche Palette unterschiedlicher Anbaugeräte.“

MAGNI Maschinen werden häufig bei langfristigen Infrastrukturprojekten wie zum Beispiel im Hochbau, Straßenbau und Recycling eingesetzt. Hier überzeugen sie durch vielfältige Einsatzmöglichkeiten als Teleskoplader, Geländekran und Arbeitsbühne und Schaufellader. Auf ihrem Stand bei der RATL 2025 im Freigeländeareal der TiefbauLIVE wird das Unternehmen dem interessierten Besucher neben den enormen Leistungsdaten die moderne Software und das intuitiv erlernbare Touchscreen in den neuen MAGNI Komfortkabinen näherbringen. Die Sicherheit der Anwender und des Personals auf den Baustellen liegt dabei immer im Fokus der Betrachtung. Modernste Software für vollständige Steuerung mit symbolbasierter Navigation sowie frei wählbare Arbeits- bzw. Ausfahrmodi, um die Leistung für sämtliche Betriebsbedingungen zu maximieren und das LMI-System (Last Moment Indicator) mit Kippschutzmechanismus zur ständigen Überwachung der Maschinenbewegungen sind nur einige Sicherheitsfunktionen.